

Tag 3

Er begann – wider Erwarten – mit einem leckeren & appetitlichen aussehenden Frühstück. Leider hatten wir nur wenig Zeit, diese Köstlichkeiten zu genießen, da wir schon eine Stunde später fertig auf Skiern stehen mussten. Die Anfänger fuhren Slalom und machten Übungen für die am Nachmittag geplante erste Liftfahrt und die Fortgeschrittenen carvten [d.h.: “große Kurven und Gewichtsverlagerung fahren“] den Hang hinunter. Nach zwei ziemlich anstrengenden Stunden überraschte uns ein ziemlich geiles Mittagessen. Wir hatten uns schon auf 10 Tage Fasten eingestellt. Erst wurden wir auch nicht enttäuscht, was dieses ständige Nudel-futtern angeht, aber als wir alle so halbwegs satt waren, brachten uns die Serviererinnen Pommes und Schnitzel an die Tische! Auf einmal hatten wir dann doch alle wieder Hunger... Aber wir mussten uns auch für die bevorstehenden zwei Stunden Skifahren stärken!



Lift-Simulation

Die Anfänger haben dann ihre erste Liftfahrt hinter sich gebracht. Von dieser waren sie total begeistert. Doch in einer Anfängergruppe sorgte nicht nur die

Liftfahrt für große Aufregung, sondern auch eine kleine Maus! Aber auch die Gruppen ohne Mäuse hatten Spaß! Wieder daheim gab es Abendessen [Keine Nudeln!] als freiwilliges Abendprogramm wurden Mondscheinrutschen und das Länderspiel Deutschland : Schweiz - Gucken angeboten.

© by den kranken
Suppenhühnern
[Kim & Sandra] 9e



Die Skigruppe von Herrn Husmann



Die Skigruppe von Herrn Göbel



Die Skigruppe von Frau Ruhfus



Herr Göbel



Herr Husmann



Frau Hinzpeter



Frau Ehnis

Fotos: Hus, Sonja Siirak